

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 50, 14. Dezember 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Die Egnacher Jugend bewegt sich zusammen mit Beni Wild

Das MidnightSports Egnach der Stiftung Idée-Sport bewegt Samstag für Samstag zahlreiche Jugendliche aus Egnach und der Umgebung. Morgen Samstag, 15. Dezember, findet in der Turnhalle Egnach eine Spezialveranstaltung zusammen mit dem Schwinger Beni Wild statt.

Das Jugendbewegungsprojekt in der Turnhalle Egnach lockt jeden Samstagabend

zahlreiche Jugendliche an und bietet ihnen ein abwechslungsreiches und sportliches Programm. Seit dem Saisonstart Ende Oktober besuchten im Durchschnitt 37 Jugendliche die bisher sechs Veranstaltungen. Im Vergleich zur vergangenen Saison sind dies knapp 10 Teilnehmende mehr pro Veranstaltung. Dieser Erfolg ist dem Hallenteam, bestehend aus zwei erwachsenen Projektlei-

tenden, zwei erwachsenen Seniorcoachs und jugendlichen Juniorcoachs, zu verdanken. Sie gestalten die Halle stets so, dass trotz der grossen Besucherzahl für jede und jeden etwas dabei ist. So gibt es eine Fussball- und Basketballzone, Ringe zum Schwingen, ein Trampolin zum Springen sowie eine-

Fortsetzung auf Seite 3

Zeit für Geschenke:
oepfelfarm.ch



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN
BRAUCHLI
ENTSTOPFUNG & ROHRREINIGUNG
24h-Notfallservice
071 463 11 10
U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch



Frischgeschnittene Christbäume

vom Bio - Hof
aus eigener Kultur

Verkauf ab 14. Dezember

täglich bis 18.30 Uhr
Sonntag 16./23. Dez. bis 16.00 Uhr

bei Fam. Nagel im Rank Winden
Tel. 071 477 10 05

Emotionale Gewalt

So heisst der Titel eines neu erschienen Buches mit dem Untertitel: «Was uns wirklich weh tut.»

Emotionale Gewalt ist eine unsichtbare Keule, die unterschätzt und bagatellisiert wird und oft grosse Verletzungen verursacht, an denen betroffene Menschen lange kauen und welche, wenn sie wiederholt auftreten, manches Trauma verursachen.

Der Autor, Dr. med. Werner Bartens beschreibt in seinem Buch, was uns anfällig macht für diese wenig sichtbare Gewalt, was sie bewirkt und in welchen gesellschaftlichen Zusammenhängen wir ihr ausgesetzt sind. Das geht vom erzieherischen Kontext in Familie, Schule und Sport, übers Militär, den Beruf und die alltäglichen Paarbeziehungen. Er zeigt auf, was Kränkung, Ignoranz und Vernachlässigung, Demütigung, Erniedrigung, Blossstellung, Ausgrenzung, Klima der Unsicherheit oder emotionale Erpressung mit dem Individuum macht und bietet am Schluss des Buches auch Hilfen an, was man selber tun kann und soll, wenn man emotionale Gewalt erleidet. Das Buch hilft, emotionale Gewalt zu erkennen, und macht Mut, etwas gegen das Leiden zu tun.

Das Leiden macht sich oft auch körperlich sichtbar durch geschwächte Abwehrkräfte, Bauchweh, Erbrechen. Über längere Zeiträume entstehen Schäden an Organen. Vor allem bei Kindern hat emotionale Gewalt einen ernst zu nehmenden Einfluss auf das Gehirn, es leidet mit. Emotionale Gewalt entfacht Aggressionen, und es braucht extrem viel Energie und Zeit, mit diesen konstruktiv umzugehen. Militärische Methoden haben deshalb in Erziehung und Bildung nichts zu suchen.

Immer mehr beherzte Menschen wagen Schritte, sich zu wehren, reden darüber oder wenden sich an eine E-mail-Beratung von perspektive-tg.ch oder opferhilfe@benefo.ch.

Diese Beratungsstellen kennen auch die Schamgefühle und die Hilflosigkeit, welche emotionale Gewalt verursacht und können sie ernst nehmen.

Das Buch können Sie in unserer Gemeindebibliothek ausleihen.

Annegret Schärer

Fortsetzung von Seite 1

Chill-Ecke, um sich auszuruhen und sich auszutauschen. Ein kleiner Kiosk für den Zwischensnack ist ebenfalls vorhanden. Am Samstagabend, 15. Dezember, ist ab 20 Uhr der Schwinger Beni Wild zu Gast beim MidnightSports Egnach. Er wird die Jugendlichen in die Schwingerhosen steigen lassen und ihnen auf einem Mattenring Schwünge beibringen.

«MidnightSports» für Teenager

Das MidnightSports lädt samstagsabends Jugendliche der 1. Oberstufe bis 17 Jahre von 20 bis 23 Uhr dazu ein, sich in der Turnhalle Egnach zu treffen.

Der Einlass ist gratis und bedingt keine Anmeldung.

MidnightSports Egnach

Clever essen schont die Umwelt

Schweizerinnen und Schweizer belasten beim privaten Konsum mit der Ernährung die Umwelt am stärksten. Rund 30 Prozent der Belastung entfallen auf Essen und Getränke – gefolgt von den Bereichen Mobilität und Wohnen. Ein bewusster Konsum von Fleisch trägt am meisten dazu bei, bei der Ernährung die Umweltbelastung zu senken.

Einkauf und Genuss von Nahrungsmitteln setzen sich aus vielen, oft täglichen Einzelentscheidungen zusammen. So bieten sich auch unzählige Möglichkeiten eines bewussten Verhaltens. Wer an ein paar Regeln beim Einkaufen denkt, trägt sehr viel dazu bei, Umweltbelastung und Energieverbrauch bei der Ernährung zu senken – ohne dass der Genuss leiden muss:

- Weniger ist mehr. Kaufen Sie nur was Sie brauchen. So verhindern Sie, dass Nahrungsmittel verderben und im Abfall landen.
- Geniessen Sie regelmässig vegetarische Gerichte. Tierhaltung ist besonders ressourcenintensiv.
- Kaufen Sie saisonale Nahrungsmittel aus der Region. So können Sie Transporte mit dem Flugzeug, lange Lagerung und Kühlung sowie Produkte aus dem Gewächshaus vermeiden.
- Wählen Sie nach Möglichkeit Nahrungsmittel aus biologischem Anbau. Verschie-

dene Label informieren über die Nachhaltigkeit der Produkte.

Aufschluss über die Saison von Früchten und Gemüse bietet: bio-suisse.ch – Konsumenten – Publikationen.

Einen Überblick über verschiedene Label in der Schweiz: www.labelinfo.ch. Dabei gilt die Faustregel: Die verbreiteten unabhängigen Labels setzen in der Regel höhere Standards als die firmeneigenen Labels.

Tipps rund um cleveres Konsumieren hat die Stiftung für ökologische Entwicklung, Biovision zusammengestellt: clever-konsumieren.ch. Einige «nachhaltige» Rezepte sind zu finden unter: wirleben2000watt.com/ernaehrung/tipps und rezeptefürdiezukunft.com.

Das Forum für nachhaltige Entwicklung hat Ideen und Beispiele in Schweizer Gemeinden und Kantonen in der Publikation «Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ernährung» zusammengefasst: www.are.admin.ch – Medien & Publikationen – Publikationen – Suche: Eingabe «Ernährung».



Für den Genuss saisonaler Nahrungsmittel aus der Region sind weder lange Transportwege noch Gewächshäuser nötig.

Tipps zum Energiesparen

Beratung rund um das Energiesparen im Haushalt, die Nutzung erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungen erhalten Sie bei der Energieberatungsstelle in Ihrer Region:

*Energieberatung Region Amriswil,
Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil,
Telefon 071 414 11 12,
energieberatung@amriswil.ch*

Zivilstandsmeldungen November 2018

Geburten

1. November

– Eicher Emily, des Eicher Manuel und der Eicher Mirjam, von Eschenbach SG, in Winden

6. November

– Kast Xena Josephine, des Kast Moritz und der Kast Monika, von Rehetobel AR, in Egnach

12. November

– Gerber Milena Maria, des Gerber Domenic und der Lechleitner Sarah, von Langnau im Emmental BE, in Neukirch-Egnach

14. November

– Meier Sara, des Meier Simon und der Meier Isabelle, von Hundwil AR und St. Gallen SG, in Egnach



Todesfälle

10. November

– Keller Martin, geboren am 03.08.1935, verheiratet, von Roggwil TG, in Neukirch-Egnach

11. November

– Bruderer Egon Markus, geboren am 03.11.1940, verheiratet, von Wald AR, in Neukirch-Egnach

12. November

– Scherrer Werner, geboren am 24.02.1931, verwitwet, von Egnach TG, in Egnach

13. November

– Helfenstein geb. Schlosser Margrith, geboren am 09.01.1924, verheiratet, von Sempach LU, in Steinebrunn

14. November

– Menzi Max, geboren am 28.12.1941, geschieden, von Glarus Nord GL, in Winden

30. November

– Schär geb. Stuber Anna Rosa, geboren am 01.09.1927, verwitwet, von Egnach TG, in Steinebrunn

Letzte Frist – Krankenkassen-Prämienverbilligung

Die Ermittlung der anspruchsberechtigten Personen für die Prämienverbilligung 2018 erfolgt aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2017. Sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren bezugsberechtigt sind? Dann melden Sie sich bis spätestens am 21. Dezember 2018 bei der Krankenkassenkontrollstelle Egnach (071 474 77 78, einwohnerdienste@egnach.ch). Anspruchsberechtigt sind Sie, wenn Ihre provisorische einfache Steuer 2017 unter Fr. 800.00 liegt. Kinder bis und mit Jahrgang 2000 sind bezugsberechtigt, wenn das steuerbare Vermögen der Eltern null ist und die provisorische einfache Steuer 2017 unter Fr. 1'600.00 liegt. Falls Sie bereits einen Antrag erhalten haben, aber diesen noch nicht eingereicht haben, sollten Sie dies bis Ende

Jahr tun. Alle Antragsformulare, welche beim Sozialversicherungszentrum Thurgau erst im 2019 eingehen, werden nicht mehr bearbeitet!

Prämienverbilligung müssen Sie bei dieser Gemeinde beantragen, an welcher Sie am 1. Januar 2018 Ihren steuerrechtlichen Wohnsitz hatten.

Falls sich aufgrund der Schlussrechnung der Steuern 2018, welche Sie frühestens im Jahr 2019 erhalten, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen, kann innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung, eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2018 beantragt werden. Seit 1. Januar 2014 erfolgt die Auszahlung direkt an die Krankenkasse.

Sarah Nold, Krankenkassenkontrollstelle

Wir gratulieren

Am 14. Dezember feiert **Heidy Tel-lenbach-Spiri** in Steinebrunn ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Freitag, 14. Dezember

19.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche, Mitwirkung Ruth de Santi

3. Advent, 16. Dezember

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors Fahrdienst:
Peter Stäheli, Tel. 071 477 11 78
Kuchenverkauf der Konfirmandinnen und Konfirmanden nach dem Gottesdienst

17.00 Uhr Kindergottesdienst-Weihnacht in der Kirche

Bestellte Kalender «Täglich mit Gott» für 2019 können nach den Gottesdiensten im Dezember abgeholt werden.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 14. Dezember

19.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche

Sonntag, 16. Dezember

Kollekte Schwestern aus Litauen
09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Schwestern aus Litauen

Montag, 17. Dezember

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Dezember

06.15 Uhr Roratefeier mit Schülern der 4. Klasse

Mittwoch, 19. Dezember

14.30 Uhr Gottesdienst in der Seewiese

Freitag, 21. Dezember

19.00 Uhr Bussfeier und Eucharistiefeier

Besichtigung der Tobi Seeobst AG in Egnach

Der Gemeinderat besucht dreimal im Jahr Egnacher Gewerbebetriebe. Der letzte Besuch galt der Tobi Seeobst AG. Die Firma musste im März mit dem Grossbrand auf dem Firmengelände einen schweren Schicksalsschlag verkraften.

Benno Neff, Geschäftsführer der Tobi Seeobst AG, und Theo Schmid, Betriebsleiter am Standort Egnach, begrüsst die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellen ihnen die Firma vor.

Die Tobi Seeobst AG hat ihren Hauptsitz in Bischofszell. In Egnach betreibt die Firma zwei grosse Lagerhallen, insbesondere für Beeren und Birnen. Die Früchte werden in den Lagerhallen gelagert und vor der Auslieferung an die Kunden auch vor Ort verpackt. Die Kunden der Firma sind Migros und Coop sowie weitere kleinere Detaillisten. Die Äpfel werden in Bischofszell gelagert. Je nach Saison arbeiten in Egnach zwischen 25 und 60 Mitarbeitende.

Im März dieses Jahres brannte die Lagerhalle vollständig ab. Zwischenzeitlich ist die neue Lagerhalle vollständig nach modernsten Grundsätzen wieder aufgebaut und bereits in Betrieb.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Benno Neff und Theo Schmid für die Führung durch ihren Betrieb und die Gastfreundschaft.

Neubau Erdgasleitung in Hegi

Bedarfsabklärung im Gebiet Hegistrasse für eine Erweiterung der Gasleitung zeigten auf, dass zwei Anwohner an einem Erdgasanschluss interessiert sind. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Erdgasleitung zu verlängern. Die Erschliessung ist im Budget 2019 der Investitionsrechnung enthalten. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Näf+Partner AG beauftragt.

Der Kostenvoranschlag für die Erdgaserschliessung Hegistrasse beträgt 81'200 Franken und für den Hausanschluss 21'000 Franken.

Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt und zur Umsetzung verabschiedet. Das Projekt liegt noch bis am 26. Dezember in der Abteilung Bau und Umwelt öffentlich auf.

Urnenstandorte in der Gemeinde Egnach

Die Gemeinde Egnach hat an den eidg. Abstimmungswochenenden jeweils eine hohe Stimmbeteiligung. So nehmen rund 50 % der Bevölkerung an Abstimmungen und Wahlen teil. Durchschnittlich 82 % der Stimmenden stimmen brieflich ab. Die restlichen 18 % werfen die Stimmzettel in eine Urne an den vier Urnenstandorten im Gemeindehaus Neukirch sowie in den Schulhäusern Hegi, Steinebrunn und Egnach ein. Selbst in grösseren Ortschaften werden die Quartierurnen aufgehoben.

Dieser Umstand hat den Gemeinderat dazu bewogen, über die Urnenstandorte ab der neuen Legislatur, ab 1. Juni 2019, zu diskutieren. Die vier Standorte am Sonntag in Hegi, Steinebrunn, Egnach und Neukirch werden auch in der neuen Legislatur beibehalten. Jedoch wird der Samstagabend von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Neukirch gestrichen. Ab dem 1. Juni 2019 werden die Urnen wie folgt aufgestellt:

Sonntag: 10 bis 11 Uhr

- Schulhaus Hegi
- Schulhaus Egnach
- Schulhaus Steinebrunn
- Gemeindehaus Neukirch

Anzahl Sitze im Wahlbüro für die neue Legislatur

Im Moment hat das Wahlbüro 14 Mitglieder. Gemäss der Gemeindeordnung legt der Gemeinderat die Anzahl Sitze im Wahlbüro fest. Auf die neue Legislatur per 1. Juni 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, 12 Mitglieder in das Wahlbüro zu wählen. Aus dem heutigen Wahlbüro haben die zwei Mitglieder Hugo Schönholzer und Rita Odermatt per Ende Mai 2019 den Rücktritt erklärt. Somit ergeben sich für die neue Legislatur ab 1. Juni 2019 keine Vakanzen und es werden keine neuen Mitglieder für das Wahlbüro gesucht. Kandidieren für das Wahlbüro kann jedoch jede stimmberechtigte Person, welche in Egnach Wohnsitz hat. Die Wahl für das Wahlbüro findet an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 statt.

Wahlvorschläge mit zehn gültigen Unterschriften von stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Egnach müssen für die Aufnahme auf die offizielle Namenliste bis am 2. April 2019 bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden (§§28–29 Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht). Das Formular ist unter www.egnach.ch-downloads erhältlich.

Neue Anzeigetafel in Neukirch

Beim Kreisel in Egnach besteht schon seit einigen Jahren eine digitale Anzeigetafel, auf der Vereine ihre Veranstaltungen publizieren können.

Die Anzeigetafel wird viel genutzt und von den Vereinen als Werbepattform geschätzt. Auch in Neukirch ist die Erstellung einer Anzeigetafel geplant. Im Budget 2018 sind 40'000 Franken dafür vorgesehen.



Benno Neff und Theo Schmid (3. und 2. v.r.) führen die Gemeinderatsmitglieder durch die neue Lagerhalle.

Fortsetzung von Seite 4

Die Anzeigetafel wird an der Amriswilerstrasse 4, auf dem Grundstück der Volksschulgemeinde, aufgestellt. Das Baugesuch liegt noch bis am 26. Dezember öffentlich auf.

Für die Lieferung der Anzeigetafel hat der Gemeinderat die Firma Manser GmbH aus Lömmenschwil für rund 33'000 Franken beauftragt. Für das Fundament sowie die elektrische Verkabelung fallen Kosten von 7'500 Franken an. Die Kosten sind im Budget 2018 enthalten.

Baubrechnung

Der Ausbau der Kreuzungsstation am Bahnhof Neukirch-Egnach durch die Südostbahn AG (SOB AG) ist soweit abgeschlossen. Die neuen Veloständer sind installiert und das WC wurde saniert. Die Bauabrechnung liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat hat mit der SOB AG die folgende Kostenaufteilung vereinbart (siehe Tabelle):

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung genehmigt.

Baubrechnung	Kostenteiler		Kosten CHF	
	Gemeinde	SOB	Gemeinde	SOB
Veloständer klein (Rampe)	100%	0%	25'154.80	0
Veloständer gross (Vorplatz)	29.69%	70.31%	27'335.40	64'741.73
WC	50.00%	50.00%	35'435.05	35'435.05
Total			87'925.25	100'176.78

Michael Lang wird Thurgauer des Jahres

Der Gemeinderat hat erfreut von der Ehrung zum Thurgauer des Jahres Kenntnis genommen. Aus den drei Nominierten Reto Scherrer, Peter Stamm und Michael Lang wurde Michael Lang von der «Thurgauer Zeitung» sowie des Lesepublikums zum Thurgauer

des Jahres gewählt. Michael Lang ist amtierender Fussballer des Jahres und bereits langjähriger Nati-Spieler. Heute spielt er in der Deutschen Bundesliga beim Verein Borussia Mönchengladbach. Michael Lang ist in Egnach aufgewachsen und startete seine Fussballerkarriere beim FC St. Gallen.

Der Gemeinderat gratuliert Michael Lang ganz herzlich zu diesem ehrenvollen Titel und wünscht ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Weiter hat der Gemeinderat:

– die Baugesuche für zwei weitere Unterflurcontainer genehmigt. In Steinebrunn sowie in Klösterli werden Unterflurcontainer realisiert. Die Baugesuche liegen noch bis am 26. Dezember in der Abteilung Bau und Umwelt öffentlich auf.

– beschlossen, zum Entwurf der Richtplanänderung Windenergie keine Stellungnahme einzureichen. Die Politische Gemeinde Egnach ist von der Änderung nicht betroffen.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

– von den Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung Egnach vom 13. November – keine Beanstandungen.

Gemeinderat Egnach

Gesucht sind Schulklassen und Privatpersonen für die Schoggikäfer-Finanzaktion

Das Blaue Kreuz leistet eine wichtige präventive Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Thurgau. Unser Angebot ist vielfältig und umfasst Ferienlager, Tanzgruppen, Präventionsworkshops und vieles mehr.

nen, die sich als Depotstelle zur Verfügung stellen. Bei Interesse oder weiteren Fragen besuchen Sie unsere Homepage www.kaefraktion.ch oder kontaktieren Sie uns: info@blaueskreuz-tgsh.ch oder 071 622 40 46.

Blaues Kreuz



Für unsere Schoggikäfer-Finanzaktion, die am 22. Februar 2019 startet, suchen wir Schulklassen und Kinder, die uns beim Verkauf der Käfer helfen, oder Privatperso-

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 15. Dezember: Weihnachtshöck «Waldfondue». Elsbeth Koch, Güttingen.

ADVENTSTREFF Neukirch-Egnach: Sonntag, 16. Dezember, ab 16.00 Uhr: Adventstreff. Gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Suppe, Spiess etc. und adventlicher Musik. Ab 18.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 30. Dezember: Altjahresritt mit Mittagessen im Winzelnberg.

Landfrauentag: 15. Januar 2019. «Mir platzt der Kragen» mit Monika Riwar. 14.15 Uhr, evang. Kirche Romanshorn. Anschliessend Nachtessen im Rest. Seelust, Wiedehorn. Anmeldung bis 11. Januar bei Ursi Brander.

60plus: Sonntag 17. März 2019, 14.30 Uhr: Musical «Hello Dolly», Stadttheater St.Gallen. Fr. 70.– Seniorenpreis mit PW's. Anmeldung bis 14. Januar 2019 bei D. Huber, Telefon 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluwin.ch.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier



60plus

Stadttheater St. Gallen, Sonntag, 17. März 2019,
um 14.30 Uhr.

«Hello Dolly»

Musical von Jerry Herman und Michael Stewart.
New York um 1890. Wer einen Ehepartner möchte, wende sich an Dolly! Bei der Suche nach Liebe sind jedoch Gefühlsverwirrungen nicht auszuschliessen! Das muss auch der eigenbrötlerische Horace erfahren. Mitreissende Musik und eingängige Melodien machen dieses Musical zu einem herrlichen Erlebnis. Wir werden mit PW's fahren. Anschliessend können sich alle, die wollen, im Schloss Dottenwil zum fröhlichen Ausklang treffen. Billett (Senioren) Fr. 70.–.

Bis 15. Januar sind unsere Plätze reserviert.

Anmeldung bitte bis 14. Januar an:

Doris Huber, Telefon 071 477 26 54.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag.

Doris Huber, Kommission fürs Alter

Baubewilligung

Bewilligt am 27. November 2018 durch die Baukommission:

- Tobi Seeobst AG, Ibergstrasse 28, 9220 Bischofzell – Grosskistenlagerplatz mit Einfriedungswand, Bucherstrasse 3, 9322 Egnach *Baukommission*



Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

- Letzte Lokiausgabe vor der Winterpause: KW 51 – Freitag, 21. Dezember 2018
- Winterpause: KW 52
- Winterpause: KW 01
- Erste Lokiausgabe nach der Winterpause: KW 02 – Freitag, 11. Januar 2019.

Gemeindekanzlei Egnach

Amtsblatt vom 7. Dezember 2018

Handelsregister

- Adalbert Gsell Stiftung, in Roggwil TG, CHE-110.397.952, Stiftung (SHAB Nr. 143 vom 26.7.2017, Publ. 3667249). Urkundenänderung: 31.10.2018. Sitz neu: Egnach. Domicil neu: Bucherstrasse 4, 9322 Egnach. Weitere Adresse: (gestrichen: Postfach 24, 9325 Roggwil TG). Zweck neu: Die Stiftung kann nach Ermessen des Stiftungsrates Leistungen erbringen: Zugunsten von Mitarbeitern/Bewohnern mit Beeinträchtigung in der Institution Stiftung Egnach, und zwar in genereller Art oder in Einzelfällen, deren konkrete Umstände dies rechtfertigen. Zugunsten der Stiftung Egnach, namentlich durch Beiträge an Investitionen für betriebliche Liegenschaften, Betriebseinrichtungen, Förderung des für die Betreuung zuständigen Personals etc., auszurichten in der Form von Darlehen oder Beiträgen à fonds perdu. Diese Leistungen sollen der Verbesserung

von Wohnheimen, Werkstätten, Freizeitanlagen und der Betreuung der Mitarbeiter/Bewohner mit Beeinträchtigung der Stiftung Egnach dienen. Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral und erstrebt keinen Gewinn. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Salvisberg, Peter, von Mühleberg, in Sulgen, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kraus, Martin, von Amriswil, in Wolfhalde, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 5115 vom 20.11.2018

- ECOMAN GmbH, in Egnach, CHE-359.709.640, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 70 vom 14.4.2015, Publ. 2094233). Die Gesellschaft wird im Sinne von Art. 155 Abs. 3 HRegV von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 5232 vom 26.11.2018

Amtsblatt Thurgau



Das neue Dream-Team

Sportlich, jugendlich, elegant und voller Dynamik, genau wie Yasmin Giger. Deshalb setzt sie auf den Opel ADAM S. Ein echtes Traumpaar hat sich gefunden!

Nicht nur der Fahrspass mit 150 PS, sondern auch der Komfort, die Sicherheit und die Sportlichkeit sind wichtige Punkte, weshalb sich Yasmin für den Opel ADAM S entschieden hat.

Durch die Partnerschaft mit der Garage Meier Egnach AG ist Yasmin Giger unabhängiger, schneller und sicherer bei den Trainings oder den Wettkämpfen und kann sich ganz auf ihre Leidenschaft, den Sport, konzentrieren.

Garage Meier Egnach AG

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018

Am 3. Dezember fand die Gemeindeversammlung statt. An der Versammlung wurden ein Einbürgerungsgesuch und das Budget 2019 traktandiert. 152 Stimmberechtigte nahmen an der Versammlung teil.

Stephan Tobler begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich im Namen des Gemeinderates für das Kommen aller Interessierten. Ein weiterer Dank galt Trudi Krieg, welche den Bericht für die «Thurgauer Zeitung» schrieb und denjenigen, welche in den Prozess des Budgets 2019 involviert waren. Das Protokoll mit dem Antrag von Robert Geisser wurde genehmigt und der Gemeindegeschreiberin Eveline Mezger verdankt.

Einbürgerung

Nachdem die Stimmezähler einstimmig gewählt wurden, stellte Stephan Tobler den Einbürgerungskandidaten Talha Kabak der Versammlung vor. Talha Kabak, wohnhaft in Egnach, hatte den Test zur Einbürgerung bestanden und seine Unterlagen wurden durch den Bund, Kanton und die Gemeinde geprüft. Der Gemeinderat beantragte, das Gesuch zu genehmigen. Die Stimmberechtigten begaben sich nach vorne zu den Urnen, um ihre Stimmkarte abzugeben. Sobald sich alle zurück an ihre Plätze begeben hatten, wurde es wieder ruhig. Es gab weder Diskussionen noch Fragen. Das Einbürgerungsgesuch wurde von den Stimmberechtigten mit 132 Stimmen angenommen und mit einem Applaus abgeschlossen.

Rechnung

Im Jahr 2018 ist die Politische Gemeinde auf Kurs. Die Abschreibungen in diesem Jahr sind höher gewesen, und für die Ortsplanung werden weitere 50'000 Franken benötigt. Bei der Feuerwehr gibt es sogar 100'000 Franken Mehrkosten infolge von Grossbränden.

Budget 2019

Anhand der dargestellten Erfolgsrechnung, wurden Regionalverkehr, Friedhof und Bestattung, Gesundheit und Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe als vier Wachstumsbereiche vorgestellt. Die Rechnungen des Kantons können von der Politischen Gemeinde Egnach nicht beeinflusst werden. Diese Rechnungen werden im 2019 höher ausfallen. Der Personalaufwand stieg durch die neue Sporthalle zusätzlich an.

Nettoinvestitionen von 7 Millionen Franken werden im Jahr 2019 geplant. Davon 4 Millionen Franken für die Sporthalle und 1'5 Millionen Franken für die Sanierung des Gemeindehauses. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass diese Nettoinvestitionen sehr hoch sind.

Der Gemeinderat beantragt die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 45'800 Franken bei einem Steuerfuss von 57% und die Nettoinvestitionen von 7'143'700 Franken zu genehmigen. Einstimmig wurde dieser Antrag angenommen.

Der Finanzplan 2020–2022 wurde zur Kenntnisnahme den Anwesenden von Stephan Tobler erläutert. Der Gasverbrauch ist in der Gemeinde Egnach höher als in anderen Gemeinden. Der Gemeinderat geht von einem stabilen Finanzplan aus.

Mitteilungen und Umfrage

Zwei der anwesenden Stimmbürger hatten noch ein Anliegen.

Einerseits teilt ein Einwohner mit, dass er bessere Kommunikation zwischen der Politischen Gemeinde und den Landbesitzern wünscht. Stephan Tobler bedankte sich für den Einwand.

Der zweite Einwohner hatte eine Frage zum verspäteten Eröffnungsdatum der neuen Sporthalle.

Er wollte wissen, wer seiner Ausführungspflicht nicht nachkam. Stephan Tobler erläuterte, dass der Bau zwei Monate später begonnen hat, als geplant war. Die Aussage, dass ein anderer Grund das Wetter war, brachte einige Anwesenden zum Lachen. Auch mit den Handwerkern hätte es Probleme gegeben, was jedoch keine Mehrkosten ergibt.

Es gab keine weiteren Fragen oder Anliegen mehr.

Zum Schluss wies Stephan Tobler noch auf die bevorstehenden Termine hin und dankte Res Schallenberg für das schön gestaltete Adventsfenster auf dem Raiffeisensteg in Wiedehorn, welches jedes Jahr ein Hingucker ist.

Stephan Tobler schloss die Versammlung nach einer halben Stunde ab und wünschte im Namen des Gemeinderates, allen eine schöne Weihnachtszeit. Die Anwesenden wurden noch herzlich zum Apéro eingeladen.

*Loredana Näf,
Lernende Abteilung Kanzlei*

Abstimmungsergebnisse:

Protokoll vom 13. November 2018:

Einstimmig genehmigt.

Budget 2019:

Einstimmig genehmigt.

Einbürgerung in geheimer Abstimmung	Abgegebene Stimmzettel	Davon		massgebende Stimmzettel	JA	NEIN
		leer	ungültig			
Kabak Talha	152	4	0	148	132	16

Es hat noch freie Plätze in der Mini-Spielgruppe

Beginn Januar 2019 bis Ende Juni 2019

Einmal wöchentlich von 9 bis 11 Uhr. Jeweils am Montag- oder Mittwochmorgen. Der Spielgruppenraum der Mini-Spielgruppe befindet sich im alten Sekundarschulhaus auf dem Gristenbühl

in Neukirch. Kosten: Fr. 14.– pro Spielgruppenmorgen (Total Fr. 280.– plus Einschreibebühr Fr. 25.–). Betrifft Kinder mit Geburtsdatum zwischen: 1. August 2015 bis 31. Juli 2016.

Bezug Anmeldeformular:

www.spielgruppe-schnäggähüli.ch/anmeldung, oder Martina Helfenberger, Hegistrasse 18, 9315 Winden, Telefon 071 477 10 50, E-Mail: spielgruppe.egnach@bluewin.ch

Portraitreihe 50 Jahre Musikschule Egnach

Ein Blick hinter die Kulissen ... wir stellen uns vor.



Zur Person:

Daria Brändle unterrichtet seit Februar 2018 **Panflöte** an der Musikschule Egnach und wohnt in Mosnang SG.

Was fasziniert dich an deinem Instrument?

Mich fasziniert der Klang, der aus den rein natürlichen Materialien der Panflöte erklingt.

Welche Bedeutung hat die Musik in deinem Leben?

Privat gibt mir die Musik im Alltag einen Ausgleich und immer wieder die nötige Energie.

In meiner Freizeit höre ich gerne Musik und besuche Konzerte. Beruflich regt mich die Musik und das Musizieren auf der Panflöte zur stetigen Weiterentwicklung an, sodass ich immer wieder Neues dazulernen kann.

Welcher Musiker/welche Musikerin inspiriert dich?

Urban Frey, er ist der erste Schweizer, der ein Lehr- und Konzertdiplom an einer Hochschule auf der Panflöte erworben hat. Nebst seinen vielseitigen Konzerttätigkeiten ist er als Dozent für Panflötenstudierende anerkannt und zeigt mir in seinem Unterricht immer wieder neue Techniken und Spielmöglichkeiten auf der Panflöte auf.

Was liebst du an deinem Beruf am meisten?

Mein Wissen und meine Freude des Panflötenspiels weiterzugeben und das gemeinsame Einüben und Musizieren von verschiedenen Musikstücken.

Worauf legst du in deinem Musikunterricht besonders Wert?

Mir ist es wichtig, einen abwechslungsreichen Unterricht zu gestalten, bei dem tech-

nische und rhythmische Übungen auf dem Instrument vermittelt werden, sowie auch Musikstücke eingeübt werden, die dem Schüler entsprechen und Freude bereiten.

Was findest du an der Musikschule Egnach cool?

Sie ist eine kleine «familiäre» Musikschule, die in gut ausgestatteten Räumlichkeiten vielseitige Angebote an Instrumentenbildung anbietet. Das finde ich toll!

Was machst du gerne in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade musizierst?

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, wie Volleyball, Wandern und Snowboarden. Gerne höre ich aber auch Musik und lese dazu ein spannendes Buch.

Was wünschst du der Musikschule Egnach für die nächsten 50 Jahre?

Ich wünsche der Musikschule weiterhin motivierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen, die Freude am Musizieren haben, damit das vielseitige Instrumentenangebot erhalten bleiben kann.

Musikschule Egnach

Silvester: «Ernstfall in Havanna» – Glücksfall im Roxy

Silvester feiern im Kino Roxy hat Tradition. Nach dem Hauptfilm «Ernstfall in Havanna» – Beginn um 21.45 Uhr – steht ein Apéro mit Suppe und Häppchen à discrétion bereit. Um Mitternacht wird gemeinsam aufs neue Jahr angestossen und als Auftakt ins 2019 ein heiterer Kurzfilm genossen.

Ticket-Reservierungen (071 463 10 63) bis 28. Dezember, die Platzzahl ist beschränkt, im Eintrittspreis sind Filme, Imbiss und Getränke inkludiert.

Weitere Filmtipps

Donnerstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr: «Es Dach überem Chopf – Jeder Rappen zählt» (Kino Roxy und Verleiher Praesens verzichten auf die Einnahmen zugunsten der Aktion).

Heiligabend, 24. Dezember, 14.30 Uhr: «Drei Nüsse für Aschenbrödel.» *Kino Roxy*

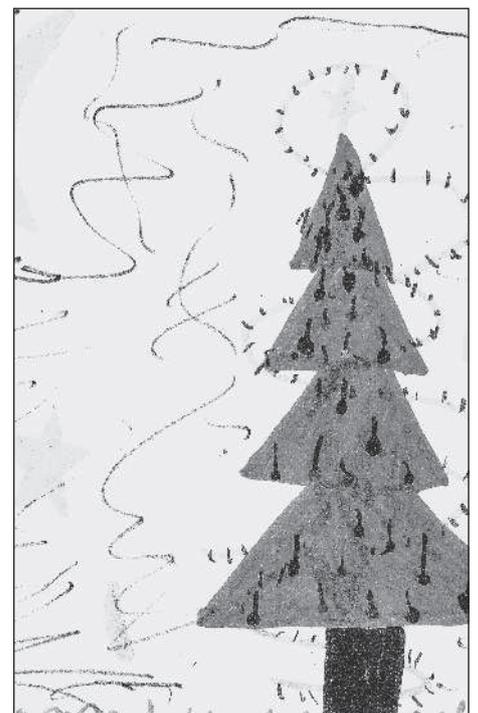
Kinderweihnacht «Mue da jetz no lüüte»

Der Kindergottesdienst zeigt wieder am 3. Advent sein Weihnachtsspiel. Diesmal geht es um einen Weihnachtsabend mit Komplikationen. Ein Wasserrohr ist geplatzt. Das Haus ist geflutet.

Das heisst: Nasse Füsse unter dem Tannenbaum. Und dann ist noch ein Kind unterwegs. Mehr Stress am Heiligen Abend geht nicht. Fällt Weihnachten dieses Jahr etwa aus? Oder kann der alte Köbi, der in seinem verlotterten Haus am Ende der Strasse wohnt, helfen?

Die Kinder aus dem Kindergottesdienst haben ein fröhliches Weihnachtsstück eingeübt und führen es für Kleine und Grosse auf. Kinder, Eltern und Grosseltern sind ganz herzlich eingeladen.

Es findet am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Neukirch statt.



Evangelisches Pfarramt Egnach

Zeichnung aus dem Kindergottesdienst in Hegi.

Gemeindebibliothek Neukirch

Buchliebhaber leben länger als Nichtleser. Im Schnitt sogar fast zwei Jahre. «Zeitonline»

Ob das stimmt? Probieren Sie's aus!
Lesen Sie ganz viel im neuen Jahr!
Sie finden bei uns Literatur in Fülle, auch für die kleinen Leser.
Am Montag, 17. Dezember, von 18.30 bis 20.30 Uhr sind Sie wieder herzlich zum

Weihnachts-Apéro eingeladen.
– Am Samstag, 22. Dezember, letzte Bücher-
ausgabe im alten Jahr.
– Am Donnerstag, 3. Januar 2019, erste Bü-
cherausgabe im neuen Jahr.
Allen Leserinnen und Lesern ruhige Festta-
ge und ein glückliches neues Jahr, wünscht
Ihnen.

Regula Diem, Bibliothekarin



Führungswechsel bei JCIO

Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau unter neuer Leitung

Für jeweils ein Jahr übernimmt ein Aktiv-
mitglied die Präsidentschaft der Jungen
Wirtschaftskammer Oberthurgau – nun ist
Beat Stump an der Reihe.
Die Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau
ist eine lokale Wirtschaftsorganisation für
junge Menschen bis 40 Jahre. Die Mitglie-
der sind beruflich in den unterschiedlichsten
Branchen engagiert und ambitioniert. Der
Austausch an Erfahrungen und Wissen –
auch über die Landesgrenze hinaus – ist nur
einer des angestrebten Nutzens dieses Vereins.
JCIO setzt sich in sozialen, kulturellen und
wirtschaftlichen Bereichen der Region ein.
Die Mitglieder der Junior Chamber Inter-
national Oberthurgau (JCIO) versammelten
sich dieses Jahr im Eventlokal «Dreistein»,
welches sich im Autobau Romanshorn befin-
det, zur 26. Generalversammlung.
Neben Projekten stand die Neubesetzung
des Vorstandes auf der Traktandenliste. Der

bisherige Vizepräsident, Beat Stump, passi-
onierter Gemüsebauer aus Buchackern, hat
das Vereinspräsidium von Simon Isenring
übernommen. Weiter durfte die JCIO fünf
neue Aktivmitglieder in ihre Kammer auf-
nehmen.
Beat Stump wurde einstimmig gewählt.
Hoch motiviert und voller Elan übernimmt
er an der GV das Wort. Er verspricht ein er-
eignisreiches und abwechslungsreiches Pro-
gramm 2019, bei dem sich alles um die Er-
nährung und Logistik dreht. Nebst einem
monatlichen Lunch stehen verschiedene
Besichtigungen, spannende Anlässe und die
bereits bewährten Projekte «Fit4Jobs» und
«Ladrüti on Tour» an.
Unterstützung bekommt Beat Stump von
seinem Vorstand: Simon Isenring (Past-Prä-
sident), Marlen Weidmann, (neue Vize-Prä-
sidentin), Christoph Walser, (Aktuar),
Marco Wolff, (PR/Kommunikation) und
Michaela König (Kassierin).

*Vorstand
Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau*



Filmprogramm

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Female Pleasure

**Freitag, 14. Dezember um 9 Uhr; Samstag, 29. De-
zember um 17.30 Uhr;** von Barbara Miller | Dokumenta-
tion | Schweiz 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12(14) | 101 Min

Die unglaubliche Reise des Fakirs

**Freitag, 14. Dezember um 20.15 Uhr; Samstag, 22.
Dezember um 20.15 Uhr;** von Ken Scott mit Erin Mori-
arty, Barkhad Abdi, Berenice Bejo
Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6(10) | 95 Min

Wolkenbruch

Samstag, 15. Dezember um 17.30 Uhr; von Michael
Steiner mit Joel Basman, Noémie Schmidt
Schweiz 2017 | Deutsch/Jiddish | ab 6(12) | 92 Min

25 km/h

Samstag, 15. Dezember um 20.15 Uhr; von Markus
Goller mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel
Deutschland 2018 | Deutsch | ab 12 | 117 Min

Der Grinch

Sonntag, 16. Dezember um 14.30 Uhr; von Yarrow
Cheney | Animation
USA 2017 | Deutsch | ab 0 | 90 Min

Cold War

**Dienstag, 18. Dezember um 19.30 Uhr; Donnerstag,
27. Dezember um 19.30 Uhr;** von Paweł Pawlikowski
mit Tomasz Kot, Joanna Kulig | Polen 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12(14) | 88 Min

Everybody knows

Mittwoch, 19. Dezember um 19.30 Uhr; von Asghar
Farhadi mit Penelope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Dar-
in | Spanien 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12(14) | 130 Min

Es Dach überem Chopf – Jeder Rappen zählt

Donnerstag, 20. Dezember um 19.30 Uhr; von Kurt
Früh mit Zarli Carigiet, Valerie Steinmann, Heinrich
Gretler, Bruno Ganz | Schweiz 1962
Dialekt | 107 Minuten

**Das Kino Roxy und der Filmverleiher Praesens Film
verzichten auf die Einnahmen zugunsten JRZ**

Astrid – eine Liebeserklärung an Astrid Lindgren

**Freitag, 21. Dezember um 20.15 Uhr; Samstag, 29.
Dezember um 20.15 Uhr;** von Pernille Fischer Christen-
sen mit Alba August, Trine Dyrholm | Schweden 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab (12) | 123 Min

Bohemian Rhapsody

Sonntag, 23. Dezember um 17.30 Uhr; von Bryan Singer
mit Rami Malek, Joseph Mazzello, Mike Myers | USA 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8(12) | 134 Min



Tertianum Seerose lud zur Adventsfenster-Öffnung ein

Das Wohn- und Pflegezentrum Seerose in Egnach lud am Dienstagabend zur feierlichen Öffnung «seines» Adventsfensters ein. Es war ein schöner Anlass, den Dorfbewohner und Hausgäste gemeinsam begingen.

Seit vier Jahren lädt die Dorfvereinigung Egnach in der Adventszeit zum täglichen Moment der Besinnung ein: dem Öffnen des Adventsfensters. Irgendwo im Dorf setzt dann eine Familie, ein Ladenbesitzer oder eine Institution einen kleinen, aber feinen, zumeist vorweihnachtlichen Impuls, indem um Punkt 18 Uhr zur Freude der Allgemeinheit ein dekoriertes Fenster enthüllt wird.

Momente der geteilten Freude

Auch das Tertianum Seerose beteiligt sich gerne an diesem Brauch – doch es belässt es nicht «nur» bei der Enthüllung eines Fensters, sondern nutzt diesen öffentlichen Moment, um selbst nach aussen zu treten – indem es die Bevölkerung einlädt, eine gute halbe Stunde zu verweilen.

Denn es kommt einem Moment der inneren Freude und des stillen Zusammenseins gleich, wenn Auswärtige und Gäste des Wohn- und Pflegezentrums Tertianum Seerose gemeinsam bei Glühmost und kleinen Häppchen einer Geschichte lauschen und dabei das geschmückte Fenster im hausinternen Café betrachten.

Für einmal Hexe statt Heiland

Dieses Mal war die «Krippe» ziemlich aussergewöhnlich, wenn auch nicht unbekannt: zeigte doch die Ausstellung Hänsel und Gretel (welche zum grossen Teil selbst von den Gästen des Tertianums Seerose durch Handarbeiten eingekleidet worden waren) vor dem Lebkuchenhaus stehend.

Dementsprechend liess es sich die Geschäftsführerin des Tertianums, Seerose, Jenni Martin, nicht nehmen, das Märchen von «Hänsel und Gretel» vorzulesen.

Christof Lampart

Advent mit Musik und Märli

Eine gelungene Kombination aus Gesang, Percussionsinstrumenten und Erzählkunst durften die rund 100 Besucherinnen und Besucher der Adventsfeier der evangelischen Kirchgemeinde erleben.

Märchenerzählerin Françoise Podolski und das Duo corAmar, bestehend aus Coretta Bürgi (Gesang) und Markus Brechbühl (Percussion), nahmen die Gäste im Saal des Kirchgemeindehauses erzählerisch und musikalisch mit in andere Welten.

Dabei agierte Françoise Podolski in ihrem Erzählen fast schon schauspielerisch und fesselte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit

Erzählungen aus aller Welt. Die Musik des Duos corAmar nahm das Erzählte auf. Auf diese Weise entstand ein Wechselspiel aus Geschichten und Musik.

Nachdenkliches und auch Komisches wechselten einander ab und gaben dem Nachmittag eine heitere Leichtigkeit. Zur schönen Atmosphäre trugen zudem adventlich dekorierte Tische, ein gemeinsames Essen und gute Gespräche bei.

Die evangelische Kirchgemeinde möchte allen danken, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.



Märchenerzählerin Françoise Podolski (v.l.) und das Duo corAmar mit Coretta Bürgi und Markus Brechbühl.

Evangelisches Pfarramt Egnach



Das musikalische Karussell

Wenn sich das musikalische Karussell beim Trio Pegasus zu drehen beginnt, dann entsteht eine vielfarbige Welt aus Klängen und Melodien. Violine, Hackbrett und Orgel/Akkordeon, mit ihren ganz eigenen charakteristischen Timbres, verbinden sich klanglich zu einem harmonischen Ganzen.

Die drei professionellen Musiker Karin Keiser-Mazenauer, Urs Bösiger und Paolo D'Angelo sind seit drei Jahren ein eingespieltes Team.

Ihre erste gemeinsame Konzertreihe «Quer durch» fand aussergewöhnlich grossen Anklang beim Publikum. Perlen der Schweizer Volksmusik, wehmütige Klänge aus dem Balkan, feurige Tangos aus Argentinien und zum Teil unbekannt, speziell für das Trio arrangierte Werke aus der Klassik, begeisterten die Zuhörer.

Das neue Programm «Karussell» steht dem

in Sachen Vielfalt und Originalität in nichts nach. Der konzertante Reigen dreht sich erneut fulminant durch die verschiedensten Länder und musikalischen Epochen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet das Publikum mit dem Stück «Zweierlei», welches der Schweizer Komponist Marcel Schmid eigens für das Trio Pegasus komponiert hat.

Wer die Klänge vom Trio Pegasus nach dem Konzert mit nach Hause nehmen möchte, hat die Gelegenheit, die frisch eingespielte CD «Quer durch» zu erwerben. Darauf zu hören sind die schönsten Werke aus beiden Programmen.

Konzert in Salmsach am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr in der Kirche Salmsach (Kehlhofstr. 7). Eintritt frei, Kollekte. Infos unter www.triopegasus.ch.

Trio Pegasus

Frauenfrühstück – bald ist es wieder so weit!

Wie jedes Jahr wollen wir alle Frauen herzlich dazu einladen.

Gemeinsam werden wir ein kleines Frühstück geniessen und anschliessend ein Referat hören, welches uns in den Alltag begleiten wird.

Auch diesmal haben wir drei spannende Themen für Sie ausgewählt. Es lohnt sich, diese gleich in die Agenda einzutragen.

Donnerstag, 17. Januar 2019:

«Geschwisterkonstellation»

Donnerstag, 21. Februar 2019:

«Stark durch Bindung und Präsenz»

Donnerstag, 21. März 2019:

«Die Macht der Gedanken»

Haben Sie kleine Kinder? Dann bringen Sie sie einfach mit! Wir haben einen betreuten Kinderhort für sie eingerichtet.

Ihr Frauenfrühstücksteam

Lagerflächen in diversen Qualitäten im Zentrum von Romanshorn zu vermieten. M. Nobs, 078 615 42 24.

Adventskonzert

Heute Freitag, 14. Dezember um 19 Uhr. In der katholischen Kirche auf dem Winzelnberg.

Haben Sie sich den Abend reserviert? 4 Chöre aus der Gemeinde bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zur Vorweihnachtszeit an. Bestimmt hat es auch für Sie ein Lied dabei, an dem Sie Gefallen finden werden.

Irene Pulfer's Klangfabrik, der Männerchor, der Chor Amazonas und der St. Gallus-Chor freuen sich sehr auf viele Zuhörer, welche die Kirchenbänke füllen.

Die Kollekte wird nach Abzug der Unkosten für einen guten Zweck verwendet.

Nach dem Konzert plaudern wir gerne noch mit Ihnen auf dem Kirchplatz bei selbst gebackenen Weihnachtsguetzli und Punsch. Bitte geniessen Sie noch mit uns diesen speziellen vorweihnachtlichen Abend!

Ab 18 Uhr wird die Winzelnbergstrasse zur Einbahnstrasse umsignalisiert, damit wir genügend Parkplätze zur Verfügung haben. Die Strasse ist von Neukirch herkommend zugänglich. Parkeinweiser stehen zur Verfügung. Also verbleibe ich mit musikalischen Grüssen

Pia Bänziger



Neue Weihnachtsmusik im evangelischen Gottesdienst am 4. Advent

Weltweit bringen Menschen die Freude über Weihnachten mit Musik zum Ausdruck. Schon in der Weihnachtsgeschichte selber ist von Musik die Rede. Engelchöre kündigen bei den Hirten auf den Feldern von Bethlehem die Geburt des Heilands an. So gibt es einen reichen Schatz an alten und modernen Weihnachtsliedern.

Der Gospelprojektchor des evangelischen Kirchenchores lässt diese Lieder am 4. Advent im Gottesdienst erklingen. Die Sängerin-

nen und Sänger haben unter der Leitung von Theo Stähli Weihnachtslieder mit modernen Rhythmen einstudiert. Begleitet werden sie dabei von den Musikern Oliver Wendel am Klavier und Klaus Huber am Schlagzeug. Das lateinamerikanische Weihnachtslied «Feliz Navidad» wird der Chor in einer rhythmisch sehr lebendigen Version singen, das Stück «Du Chind, du Liecht» ist ein Blues auf Schweizerdeutsch, und das berühmte «Halleluja» aus dem Oratorium «Messiah» von Georg Fried-

rich Händel singt der Chor in einer modernen Version mit Elementen des Jazz, arrangiert vom amerikanischen Komponisten und Musikproduzenten Quincy Jones. Der Evangelische Kirchenchor lädt Sie herzlich zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst ein und freut sich auf Sie! Sonntag, 23. Dezember, 9.45 Uhr, evangelische Kirche Neukirch.

*Pfrrn. Simone Dors,
Präsidentin des Evangelischen Kirchenchores*



Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt

Adventskonzert der Musikschule Egnach

Mittwoch, 19. Dezember 2018
um 18.30 Uhr
Evang. Kirche, 9315 Neukirch-Egnach

Schülerinnen, Schüler sowie die Lehrpersonen freuen sich auf viele Gäste.



musikschulegnach



LINDAREN volley amriswil

Samstag
15. Dezember 2018
17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA
LINDAREN Volley
Amriswil – Lausanne UC

Festwirtschaft
und Fonduestübli

Mittwoch
19. Dezember 2018
19 Uhr, CEV-Cup-Spiel 1/8-Final
Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley
Amriswil (SUI) –
OK Mladost Brcko (BIH)

Imbisswagen
Ochsen Metzgerei, Altnau
www.volleyamriswil.ch




EGNACH LOKAL ANZEIGER

Der Loki macht die Gemeinde froh – und die Leser ebenso.

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



EGNACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern. Vielen Dank für die kooperative Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Bitte beachten Sie, dass unsere **Büros und die Sammelstelle Werkhof über die Festtage** ab Freitag, 21. Dezember 2018, 16.00 Uhr bis Donnerstag, 3. Januar 2018, 08.00 Uhr **geschlossen bleiben**.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die ausfallende Arbeitszeit vorgeholt. Sie freuen sich, ab Donnerstag, 3. Januar 2018, wieder für Sie da zu sein.

Die Gemeindeverwaltung Egnach lädt Sie herzlich zum **Apéro beim Steg am 24. Dezember 2018 um 11.00 Uhr** anlässlich des **Adventsfensters Nr. 24** ein.

Gemeinderat und Verwaltung

Bestattungsamt:
Bei Todesfällen melden Sie sich unter Tel. 071 474 77 67.